



FREUNDE IN NOT

Slavic International Ministries | April 2022

DU FINDEST UNSERE RUNDBRIEFE JETZT AUCH AUF UNSERER WEBSITE: WWW.MISSIONSWERK-SDF.DE

Liebe Missionsfreunde,

während man bei uns so langsam feststellt, dass eine gewisse „Müdigkeit“ bezüglich der Berichte aus der Ukraine einkehrt, verschlimmert sich die Situation für die Betroffenen vor Ort. Bei den Verantwortlichen liegen die Nerven blank und es gibt anscheinend **kaum Hoffnung** auf eine baldige Lösung. Wenn wir uns in diese Thematik vertiefen, dann kommt einfach nur noch Enttäuschung auf und man fragt sich, warum man überhaupt helfen sollte, wenn doch alles so hoffnungslos ist.

Aber wenn wir darauf sehen, dass wir selbst mit kleinen Mitteln Menschen in ihrer Not begegnen können, ihnen das Evangelium predigen dürfen und so Hoffnung inmitten einer Katastrophe verbreiten können, dann **lohnt sich jeder Aufwand!**

Hier ein aktueller Bericht von Mitarbeitern der „Good Samaritan Mission“ in der Ukraine, die wir mit unseren Spenden unterstützen:

Liebe Freunde, Brüder und Schwestern,



Die Ukraine kämpft seit fünf Wochen in Folge um ihre Freiheit und ihr Territorium. Der Preis dafür ist hoch: 5 Millionen Flüchtlinge in europäischen Ländern, Millionen weiterer Flüchtlinge im Land selbst und Hunderte von unschuldigen Kindern und Tausende von

Erwachsenen, die auf der Flucht ihr Leben verloren haben. Aber den Kampf um die Freiheit und um ein sicheres Heimatland wird die Ukraine nicht aufgeben und so helfen wir einander in **allen** Umständen weiter. Seit Kriegsbeginn haben die Mitarbeiter der GSM (Good Samaritan Mission) keinen freien Tag mehr

gehabt und ein Arbeiten nach Dienstplan ist nicht mehr möglich. Alle bringen sich mit allen Kräften und Reserven dafür ein, den Betroffenen Menschen zu helfen.



Allein in der letzten Woche haben GSM-Mitarbeiter und Freiwillige Tausende von Kilometern mit Lastwagen und Kleintransportern zurückgelegt, um mehr als 10 Tonnen humanitäre Hilfe (darunter Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Kleidung, Bibeln und Schuhe) an Menschen in Kellern, Luftschutzbunkern und abgeschnittenen Dörfern zu

verteilen. Das tun sie selbst in den momentan **gefährlichsten Regionen** der Ukraine.



Einige Missionsmitarbeiter sammeln täglich Lebensmittelkisten und legen Bibeln hinein, die jeden Tag nach Kiew, Luhansk, Donezk, Charkiw, Cherson, Tschernihiw und in andere Regionen geschickt werden, und einige Arbeiter und Freiwillige gehen unter Lebensgefahr in diese Regionen, wo Menschen sich seit Wochen ohne frisches Wasser und Nahrung verstecken. Neben der Fernhilfe ist die Missionsbasis zu einem vorübergehenden Zuhause für Flüchtlinge geworden, darunter Kinder aus verschiedenen Waisenhäusern. Wir sind all unseren lieben Freunden **von Herzen dankbar**, die einen großen Beitrag dazu



geleistet haben, um das Leben der betroffenen Menschen in der ganzen Ukraine zu retten.

Möge der Herr Euch reichlich segnen. Bitte betet weiterhin für die friedlichen Menschen in der Ukraine.

Herzliche Grüße vom ganzen GSM-Team

KONTAKT

Pastor Artur Schuh
Missionswerk „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Telefon: 07231-455872
Fax: 07231-455873

E-Mail: info@missionswerk-sdf.de
Web: www.missionswerk-sdf.de

SPENDENKONTO

Missionswerk Strahlen der Freude e.V.

IBAN: DE33 6665 0085 0000 9004 43

BIC: PZHSDE66XXX

Verwendungszweck: Ukraine

Bitte Verwendungszweck angeben!

POSTADRESSE

Slavic International Ministries
Postfach 10 13 63
75113 Pforzheim